

Anmeldung bis 18.09.2009 an:

Ev. Aktionsgemeinschaft für Familienfragen – eaf Sachsen e.V.
Schneebergstraße 27, 01277 Dresden
per E-Mail: info@eaf-sachsen.de
per Fax: 0351/ 311 12 51
per Telefon: 0351/ 311 07 82

Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Sie erhalten von uns eine Mitteilung, falls Ihre Teilnahme auf Grund der begrenzten Anzahl der Plätze nicht möglich ist.

Die Teilnehmenden erhalten vor Ort eine Teilnahmebestätigung.

Veranstaltungsort:

Steinhaus e.V. Bautzen
Steinstraße 37, 02625 Bautzen
Telefon: 03591 4 10 86
<http://www.steinhaus-bautzen.de>

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Die Verpflegung wird durch das Café Steinhaus übernommen. (Selbstzahlerbasis) Für einen Betrag von 5 € können Sie am Stehimbiss teilnehmen.

Veranstalter:

AG für Familienbildung Bischofswerda e.V.
www.fbs-biw.de

Landkreis Bautzen - Landratsamt
www.landkreis-bautzen.de

LAG politisch-kulturelle Bildung Sachsen e.V.
www.pokubi-sachsen.de

Ev. Aktionsgemeinschaft für Familienfragen – eaf Sachsen e.V.
www.eaf-sachsen.de

Die Veranstaltung wird vom Programm "Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz" und dem Sächsischen Staatsministerium für Soziales gefördert.

Seminar für Fachkräfte in der Familienarbeit**„Vorurteile machen blind“****Mittwoch, 30.09.2009, 14.00-17.30 Uhr****Steinhaus Bautzen**

◆ Vorwort

Vorurteile und neonazistische Einstellungen sind in unserer Gesellschaft längst kein Randthema mehr, sondern begegnen uns in der Mitte der Gesellschaft: dort, wo Kinder, Jugendliche und Familien leben. Demokratie ist die Grundlage unserer Gesellschaftsordnung und wo sich Vorurteile gegenüber Mitmenschen ausbreiten, wird ein Nährboden für antidemokratische Einstellungen gelegt.

In der Familienarbeit werden Fachkräfte zunehmend mit Vorurteilen oder neonazistischen Äußerungen von KlientInnen konfrontiert und eine angemessene Reaktion erweist sich häufig als schwierig. Ebenso nehmen die Fachkräfte neonazistische Probleme in ihrer Region wahr, sind sich aber oft unsicher im Erkennen der „typischen“ Erscheinungsbilder.

Das Projekt „Familienbildung gegen Rechtsextremismus“ der Ev. Aktionsgemeinschaft für Familienfragen Sachsen e.V. will MultiplikatorInnen der Familienarbeit für die Thematik sensibilisieren und Handlungsmöglichkeiten aufzeigen. Gemeinsam mit dem Landratsamt Bautzen, der Familienbildungsstätte Bischofswerda und dem Verein pokubi e.V. laden wir Sie ein, sich praxisnah und intensiv weiterzubilden. Denn Familienarbeit steht in einer besonderen Bildungsverantwortung, um Kindern und Eltern „Rüstzeug“ für das eigene Leben mitzugeben.

Yvonne Wilke
Geschäftsführerin eaf Sachsen e.V.

◆ Datum / Ort

30.09.2009, 14.00 – 17.30 Uhr
Steinhaus e.V.
Steinstraße 37, 02625 Bautzen

◆ Programmablauf

14.00 Uhr Begrüßung
Hans Jürgen Klein, Jugendamtsleiter im Landkreis Bautzen

14.10 Uhr Begrüßung und Organisatorisches
Eva-Maria Grohmann, Leiterin der FBS Biw

14.15 Uhr **Workshop I**
Rassistische Vorurteile und Reaktionsmöglichkeiten
Beschreibung s. Anmeldung
ReferentInnen: Kerstin Knye, Peter Streubel,
LAG pokubi

Workshop II
Neonazismus in Sachsen
Beschreibung s. Anmeldung
ReferentInnen: Carsten Enders, Ulrich Schuster,
LAG pokubi

17.00 Uhr Imbiss und individuelle Gespräche

Bitte entscheiden Sie sich bereits mit der Anmeldung für einen der beiden angebotenen Workshops. (s. Anmeldebogen für Faxantwort)

Workshop I – Rassistische Vorurteile und Reaktionsmöglichkeiten

Sie

sind als Fachkräfte in der Familienarbeit mit Vorurteilen von Kindern, Jugendlichen und deren Erziehungsberechtigten konfrontiert. Sie erachten es als wichtig, diese zu erkennen und in Ihrer Vorbildfunktion angemessen zu reagieren? Sie wissen, dass der Nährboden für Rechtsextremismus/Neonazismus in der Mitte der Gesellschaft liegt und möchten dazu beitragen, rechtsextremen/neo-nazistischen Einstellungen ihre Grundlage zu entziehen?

Wir

bieten Ihnen einen Workshop, in welchem Sie mehr über die Entstehung, Charakteristika, und Funktion von Vorurteilen erfahren. Im Vordergrund stehen hierbei rassistische Vorurteile, also Vorurteile welche sich auf Hautfarbe, Ethnie, Herkunft und Religion beziehen. Im Rahmen der zur Verfügung stehenden Zeit werden wir uns gemeinsam Reaktionsmöglichkeiten erarbeiten.

Inhalt:

Definition von Vorurteilen und Stereotypen
Hinterfragen eigener Einordnungsmechanismen
Entstehung, Charakteristika und Funktion von Vorurteilen
Bearbeitung von Reaktionsmöglichkeiten bezüglich Ihrer KlientInnen

Workshop II - Neonazismus in Sachsen

Sie

wollen als Fachkräfte in der Familienarbeit für regionale neonazistische Probleme sensibilisiert werden und ihre Wahrnehmung schärfen? Sie sind sich in Ihrer Arbeit unsicher im Erkennen neonazistischer Erscheinungsbilder? Sie wollen einen Einblick in die Bandbreite der Erscheinungsformen und aktuellen Strategien der Neonazi-Szene in Sachsen bekommen?

Wir

bieten Ihnen einen Workshop, in welchem Sie mehr über Neonazistische Soziokultur/ alltagskulturelle Erscheinungen, Dresscodes, Lifestyle, Musikszene erfahren können. Dabei führen wir Ihnen alltagskulturelle Beispiele in Bild und Ton vor.

Inhalt:

Definition Neonazismus
Strukturen, Zahlen, Taktiken, Hintergründe, Ideologie & Strategie von Neonazismus in Sachsen
Neonazismus als soziokulturelles Phänomen, Verhältnis NPD/ Kameradschaften, NPD

FAXANTWORT an 0351 311 12 51 bitte bis 18.09.2009

Veranstaltung „Vorurteile machen blind“
30.09.2009, 14.00 – 17.30 Uhr, Steinhaus Bautzen

Ich melde mich verbindlich zu o.g. Veranstaltung an.

.....
Institution / Verband / Behörde

.....
Name

.....
Straße, Nr.

.....
PLZ, Ort

.....
Telefonnummer

.....
E-Mail

Geben Sie bitte Ihren bevorzugten Workshop an!

Workshop I (s. Rückseite)

Workshop II (s. Rückseite)

Ja, ich möchte am Stehimbiss im Wert von 5 € teilnehmen.